



Petition 109118

Sozialhilfe - Höhere Leistungen für Empfänger von Grundsicherung

Text der Petition	Die Petition bezieht sich auf Menschen, die arm sind und sowieso schon Geld von irgendeiner staatlichen Institution erhalten, wie z.B. Bezieher von jeglicher Art Sozialleistung oder Rentner mit einer staatlichen Rente unterhalb der Armutsgrenze. Sie sollen im Falle einer allgemeinen Notsituation, wie z.B. der Schließung der Tafeln oder die Reduzierung des dort ausgegebenen Essens, sofort und monatlich etwa 150 Euro mehr bekommen, solange die Situation dauert.
Begründung	<p>Der Wegfall der Tafeln bedeutet für die Ärmsten, dass sie mit ihren knappen Geldmitteln günstigstenfalls noch eine Mangelernährung hinkriegen, weil sie auf Nudeln mit Ketchup reduziert werden. Und manchmal wird es wohl nicht mal mehr dafür reichen und es werden viele Menschen nicht nur mangel-, sondern sogar unterernährt aus der Situation herauskommen.</p> <p>Selbst, wenn bei dem einen oder anderen Menschen die Menschlichkeit keine Rolle spielt, so ist diese Situation doch kontraproduktiv, denn durch Mangel- oder Unterernährung entstehen hohe medizinische Kosten und Aufwände, besonders, wenn Kinder betroffen sind, denn dort verfestigen sich Entwicklungsstörungen öfter mal länger bis sogar lebenslänglich. So werden dann die H4-ler von morgen und übermorgen produziert.</p>